

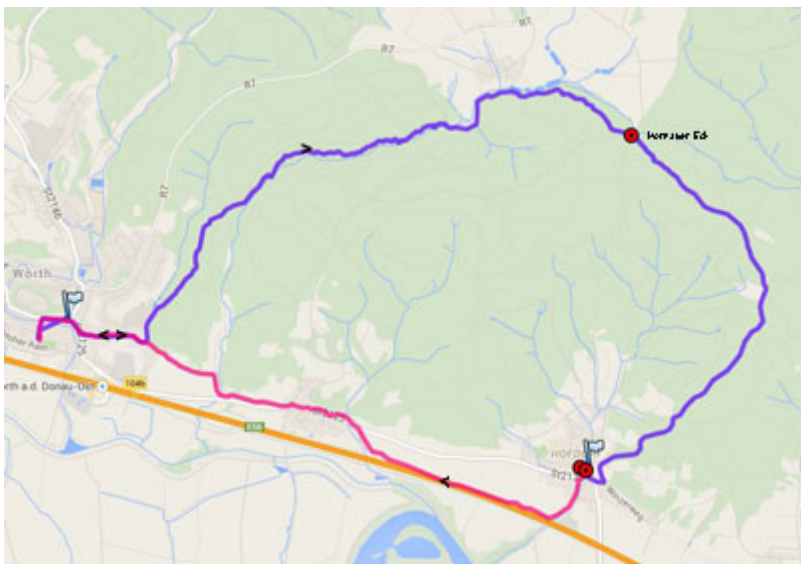
10.02.2015: Wörth - Hofdorf - Wörth

👁 ZUGRIFFE: 3104

Wetter: 4°C, bedeckt, trocken

Teilnehmer: 45 Wanderer

Organisation: Uschi Freisleben und Liesl Eigenstetter



Linienbusbenutzer und Selbstfahrer trafen sich gegen 10:20 Uhr an der Bushaltestelle "Avia-Tankstelle" in Wörth a.d.D..





Nachdem die Essenswünsche geklärt waren, konnte es losgehen. Aus Wörth hinaus ging es auf dem Kötztinger Weg durch das Wellerbachtal stetig bergauf.



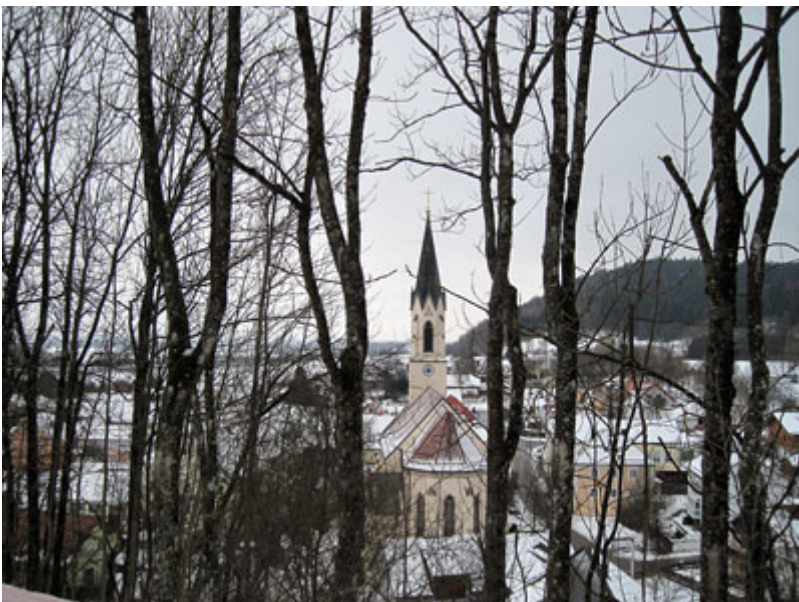
Der ungespurte Weg brachte uns schnell auf Betriebstemperatur. Unbeobachtet blieb unser Tun nicht. Neugierig schaute uns das Damwild hinterher und beobachtete auch Werners "Spießbrutenlauf".



Wie man auf dem nächsten Foto sieht, passierte ihm aber nichts. Durch eine herrliche Winterlandschaft stapften wir bis hinauf nach Hungersacker.



Am Hornauer Eck hatten wir den höchsten Punkt der Tour erreicht, und dann ging's nochmal eine Stunde bergab bis Hofdorf.



Um 12:50 Uhr ließen wir uns zur Mittagseinkehr im Gasthof Pflamingen nieder.



Das Essen war so "lala", und so trösteten wir uns mit Faschingskrapfen aus der nahegelegenen Bäckerei. Um 14:30 Uhr machten wir uns auf den Rückweg. Von Hofdorf wanderten wir ein Stück an der lauten A3 entlang nach Tiefenthal.



Von dort war es nur noch eine halbe Stunde bis Wörth.



Nebenbei bemerkt, die Planung einer Wintertour ist immer eine Herausforderung für die Führer, da die Wetterkapriolen schwer einschätzbar sind. Schon deswegen geht ein großes Danke an Uschi und Liesl für diese schöne Schneewanderung.